

Speiseöle sind wieder beliebter

Die Nachfrage nach Speiseölen ist 2024 gestiegen. Das beliebteste Speiseöl der Deutschen ist Rapsöl, gefolgt von Sonnenblumen- und Olivenöl.

Berlin, 20. Mai 2025. Im vergangenen Jahr gingen insgesamt 214 Millionen Liter Speiseöl über die Ladentheke. Ein Plus von sieben Prozent im Vergleich zum Vorjahr, wie aktuelle Zahlen der Agrarmarkt Informations-Gesellschaft (AMI) belegen.

Speiseöle konnten 2024 deutliche Zuwachsraten verzeichnen: Rapsöl führt mit 86 Millionen Litern (40 % des Gesamtverbrauchs) die Liste der beliebtesten Speiseöle in Deutschland an. Es folgen Sonnenblumenöl mit 64 Millionen Litern (30 %) und Olivenöl mit 36 Millionen Litern (17 %). Kokosöl und andere Speiseöle spielen mit jeweils weniger als zwei Prozent am Gesamtverbrauch 2024 kaum eine Rolle.

Allerdings trüben die rückläufigen Einkaufsmengen aus den Vorjahren die aktuellen Zuwachsraten. 2023 kauften die Privathaushalte noch weniger Speiseöl als 2019 (209 Millionen Liter), dem Jahr vor Ausbruch der Corona-Pandemie. Erst 2024 konnte dieser Wert wieder überschritten werden.

Deutsche Gesellschaft für Ernährung empfiehlt Rapsöl

Die Deutsche Gesellschaft für Ernährung (DGE) bestätigte im vorigen Jahr die positiven Eigenschaften von Rapsöl. Unter dem Motto "pflanzliche Öle bevorzugen" empfehlen die Experten die Aufnahme von zehn Gramm pflanzlicher Öle am Tag, beispielsweise durch Rapsöl, sowie daraus hergestellte Margarine. Davon landeten 2024 rund 134.000 Tonnen in den Einkaufskörben der Deutschen. Das entspricht etwa sechs Packungen Margarine (250 Gramm) pro Kopf.

Die AMI-Daten basieren auf dem Haushaltspanel der Gesellschaft für Konsumforschung (GfK) und geben einen Überblick zum Einkaufsverhalten privater Haushalte in Deutschland.

Pressekontakt OVID

Maik Heusch

Am Weidendamm 1A, 10117 Berlin

Tel: [+49 \(0\)30 / 72 62 59 - 57](tel:+493072625957)

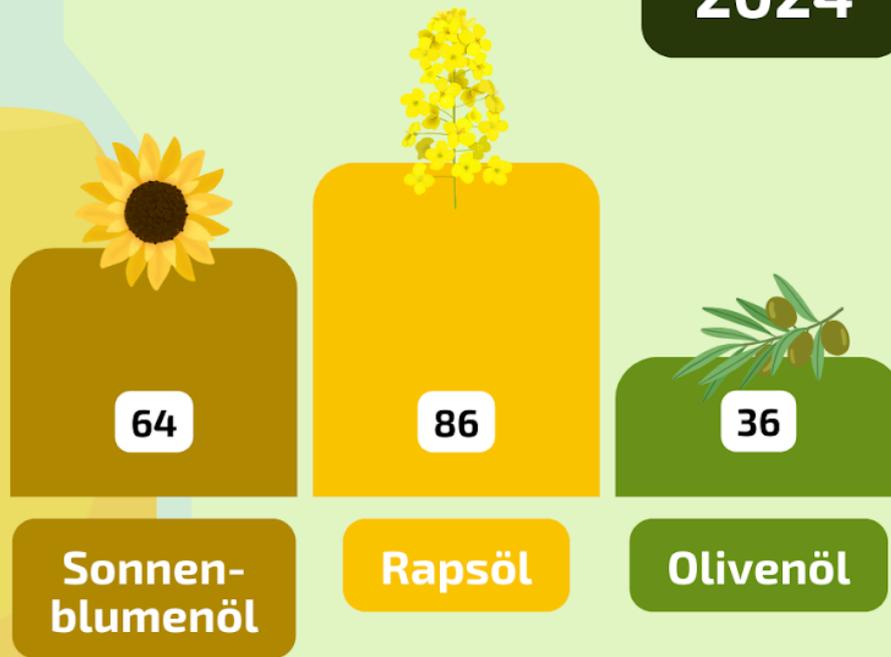
presse@ovid-verband.de

OVID Verband der ölsaatenverarbeitenden Industrie in Deutschland e. V.

vertritt die Interessen der ölsaatenverarbeitenden und pflanzenölraffinierenden Unternehmen in Deutschland. Jährlich werden rund 10 Mio. t Ölsaaten verarbeitet, 6 Mio. t Ölschrote produziert und 2 Mio. t Pflanzenöl raffiniert. Die Produkte sind essentiell für Lebensmittelversorgung und Bioökonomie. OVID fungiert als Schnittstelle zwischen Mitgliedsunternehmen, Politik, Wirtschaft und Medien. Sitz des Verbandes ist Berlin. www.ovid-verband.de

BELIEBTESTE SPEISEÖLE

2024



Angaben in Mio. Liter
Quelle: ami-informiert.de

ovid-verband.de

